

Telefon 052 632 73 51
Fax 052 632 78 87
bruno.schmid@ktsh.ch

Schaffhausen, 25. Februar 2016

Gesuchsteller: Gemeinderat Buchberg, 8454 Buchberg

Gegenstand des Verfahrens: Waldfeststellung auf den Grundstücken GB Buchberg Nrn. 143, 144, 194 und 195 (Oberbraiti, Hurbig)

Grundlagen: Situationsplan 1 : 500 der Gemeinde Buchberg vom 08. Dezember 2015
- Plan Nr.1201.10-05 Grundstücke Nrn. 143, 144, 194 und 195 (Oberbraiti, Hurbig)

I.

1. Der Gemeinderat Buchberg stellt mit Schreiben vom 18. Dezember 2015 und beziehend auf den Beschluss des Gemeinderates vom 8. Dezember 2015 das Gesuch um Waldfeststellung auf den oben erwähnten Grundstücken auf Gemarkung Buchberg. Dem Gesuch beigelegt ist der unter Grundlagen erwähnte Situationsplan 1 : 500 der Gemeinde Buchberg vom 08. Dezember 2015 mit Eintrag der Waldgrenze im Bereich der Bauzone. Das Waldfeststellungsverfahren in den betroffenen an die Bauzone angrenzenden Waldgebieten hat im Rahmen der Ortsplanrevision stattgefunden.
2. Damit die Waldgrenzen Rechtskraft erlangen, ist die Durchführung eines Waldfeststellungsverfahrens nötig. Die einzelnen Verfahrensschritte richten sich nach den Art. 11 –

14 des kantonalen Waldgesetzes vom 17. Februar 1997 (KWaG). Zuständig für den Entscheid ist das Kantonsforstamt (Art. 3 KWaG i. V. m. § 1 KWaV).

II.

1. Das Gesuch um Waldfeststellung wurde im Amtsblatt Nummer 01 vom 8. Januar 2016 ausgeschrieben und mitsamt den Unterlagen während 30 Tagen vom 8. Januar bis 7. Februar 2016 öffentlich aufgelegt. Zudem wurden die betroffenen Grundeigentümer durch die Gemeinde mit Brief schriftlich über die Auflage informiert.
2. Gemäss Art. 12 KWaG kann, wer ein schutzwürdiges Interesse dardut, gegen das Waldfeststellungsgesuch innert der Auflagefrist mit schriftlicher Begründung beim Departement Einwendungen erheben oder den Waldfeststellungsentscheid verlangen.
3. In der Auflagefrist sind weder Einwendungen eingegangen noch wurde der Entscheid verlangt:

III.

1. So gilt es in diesem Verfahren die Waldgrenze auf den Grundstücken GB Buchberg Nrn. 143, 194 und 195 (Oberbraiti, Hurbig) festzulegen.
2. Die Überprüfung durch das Kantonsforstamt hat gezeigt, dass die Waldgrenze auf den Grundstücken GB Buchberg Nrn. 143, 194 und 195 (Oberbraiti, Hurbig) gemäss den Richtlinien des Kantonsforstamtes vom 6. April 1998 korrekt festgelegt worden ist.
3. Unter diesen Umständen steht einer Festlegung der Waldgrenzen nichts im Wege.

IV.

Es wird

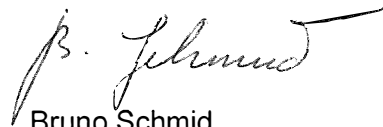
verfügt:

1. Es wird festgestellt, dass es sich bei den Bestockungen auf den Grundstücken GB Buchberg Nrn. 143 und 195 (Oberbraiti) nicht um Wald handelt und die Waldgrenze auf dem eingereichten Situationsplan 1 : 500 der Gemeinde Buchberg Nr.1201.10-05 vom 8. Dezember 2015 korrekt eingetragen ist. Bei der Bestockung auf dem Grundstück GB Buchberg Nr. 194 (Gemeindewald, Hurbig) handelt es sich um Waldareal.
2. Der Gemeinderat Buchberg wird eingeladen, gestützt auf diese Verfügung die Waldgrenze in den Zonenplan einzutragen und die amtliche Vermessung bzw. Nachführung der Waldgrenze zu veranlassen.
3. Die Staatsgebühr wird auf Fr. 450.-- festgesetzt.

Mitteilung an:

- Gemeinderat Buchberg, 8454 Buchberg (Einschreiben)
- Kreisforstamt 1
- Amt für Geoinformation
- Landwirtschaftsamt
- Flütsch Ingenieure, Römerstrasse 237, 8404 Winterthur

Kantonsforstamt



Bruno Schmid
Kantonsforstmeister